

An Ole Bull.

Dein Spiel gleicht bald dem Rauschen wilder Fluthen,
 Die durch den Wald mit flücht'ger Eile ziehen,
 Bald gleicht es dem Verlöfchen heller Gluthen,
 Wie wenn dem Leib die Seele will entfliehen.

Bald führt es uns in's tiefste Schlachtgewühle,
 Im Jorn die Kämpfer all' vorüberschreiten,
 Schwer lastet auf der Seele Angst und Schwüle
 Und Schreckensrufe tönen aus den Saiten.

Bald hören wir beredt der Liebe Sagen
 Aus dunkler Vorzeit zu uns niederschweben,
 Und Mißgeschick, gebroch'ner Herzen Klagen,
 Macht in der Brust das eig'ne Herz uns beben.

Dein Meister-Spiel in hellen Zauberklängen
 Zeigt deines Strebens riesenhaftes Ringen;
 Der Töne Geister dienstbar dich umdrängen,
 Um ihrem Fürsten den Tribut zu bringen.